FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 16
62. Jahrgang
21. April 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

www.musikverein-friolzheim.de

6. Friolzheimer Bockbierfest

mit traditioneller

Maibaumaufstellung



Samstag, 30. April

ab 16 Uhr

Marktplatz Friolzheim

Mit großem Fassanstich



Essen & Trinken bei Blasmusik

BAR-Zelt
u. a. alkoholfreie Cocktails

Musikverein Friolzheim

GEMEINDE FRIOLZHEIM
Kulturkreis Zehntscheune



Volker Kugel

Der Garten im Frühjahr

Gartenbau und Düngung - Tipps und Infos vom Leiter des Blühenden Barock Ludwigsburg

Freitag, 22.04.2016

19:30 Uhr

Zehntscheune Friolzheim

Bewirtung durch den Kulturkreis Zehntscheune

Eintritt: 8,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 10,- € Abendkasse ab 19:00 Uhr

Farbenfrohe Matinee

der IG Musikalischen Früherziehung Friolzheim-Wimsheim e.V.

am Samstag, 30. April 2016
in der Zehntscheune in Friolzheim

Programm:

10:30 – 11:30 Uhr

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung I und II
und die Flötenschüler von Frau Schmidt
präsentieren
„1000 Farben hat die Welt“

11:30 – 12:15 Uhr

Pause
mit Kaffee und Kuchen,
Kaltgetränken und belegten Brötchen

12:15 – 13:35 Uhr

Die Gruppen Musimo I und II von Frau Schaible musizieren.

Musikalisches Allerlei der Flöten- und Gitarrenschüler
von Frau Fürstenberg, Frau Hees und Herrn Hafner.

Herr Semle und seine Geigenschüler stellen sich vor.

Amtliches

Wohnungssuche für Flüchtlinge

Nach wie vor sucht die Gemeinde Wohnraum für die ankommenden Flüchtlinge.
Für eine gelingende Integration und ein friedvolles Miteinander ist es deutlich vorteilhafter, wenn die Personen dezentral in verschiedenen kleinen Wohnungen untergebracht sind.
Das Landratsamt Enzkreis und die Gemeinde Friolzheim benötigen hier (... auch wenn derzeit die Zahlen etwas zurückgehen) weiterhin dringend **I H R E H I L F E !**
Die Gemeinde muss für die sogenannte Anschlussunterbringung langfristig Wohnraum für die zugewiesenen Flüchtlinge bereitstellen.
Bezüglich der Mietübernahme erfolgt eine Abklärung mit dem Landratsamt/der Gemeinde.
Auch können durchaus „Wünsche" bezüglich der Belegung (z.B. nur Familie, max. Personenzahl usw.) im Mietvertrag vereinbart werden.
So suchen wir zum Beispiel für 3 syrische Brüder, die schon über ein Jahr in unserer Gemeinde wohnen, eine eigene Wohnung.
Sofern Sie eine freie Wohnung haben, bitten wir Sie sich bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder e.ent@friolzheim.de auf dem Rathaus zu melden.
Gemeinde Friolzheim

Sanierung der L 1175 bei Heimsheim ab Montag, 25. April 2016: Vollsperrung in Teilabschnitten

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden ab Montag, 25. April 2016 auf der Landesstraße L 1175 zwischen Heimsheim und Friolzheim bzw. dem Knotenpunkt von L 573 (Tiefenbronn) und L 1175 Sanierungsarbeiten durchgeführt.
Die Erhaltungsmaßnahme der L 1175 gliedert sich in zwei Abschnitte. Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von rund 400 Meter beinhaltet in der Ortsdurchfahrt Heimsheim ein Teilstück der Pforzheimer Straße bis zum bestehenden Kreisverkehrsplatz der Nordtangente Heimsheim.
Der zweite Bauabschnitt umfasst die freie Strecke zwischen dem bestehenden Kreisverkehrsplatz der Nordtangente am Ortsende von Heimsheim und dem Knotenpunkt von L 573 und L 1175 in Richtung Friolzheim beziehungsweise Tiefenbronn mit einer Länge von rund 2 Kilometer.
Die L 1175 muss während des ersten Bauabschnittes bis Mitte Juli 2016 voll gesperrt werden. Während dieser Zeit wird eine innerörtliche Umleitung über die L 1134 (Mönsheimer Straße) und die Nordtangente eingerichtet. Anschließend wird die L 1175 während des zweiten Bauabschnittes im Bereich der freien Strecke bis Ende November 2016 voll gesperrt. Die überörtliche Umleitung erfolgt über die L 1134 (Mönsheimer Straße) und die L 1180 (Leonberger Straße).
Der Busverkehr zur Ludwig-Uhland-Schule wird während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten, jedoch muss die Haltestelle bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts Mitte Juli auf den Parkplatz der Stadthalle verlegt werden. Außerdem entfallen für die Linie 761 ab dem 25. April die Haltestellen Ludwig-Uhland-Schule und Brunnenstraße. Fahrgäste werden gebeten die Haltestelle Marktplatz (Waldhorn) zu nutzen.
Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme werden rund 17.000 Quadratmeter Straßenfläche auf einer Länge von rund zweieinhalb Kilometern saniert. Die Kosten sind mit 2,7 Mio. € veranschlagt und werden überwiegend vom Land getragen. Die Stadt Heimsheim ist mit Kosten von 140.000,- € für die Herstellung des Gehwegs in der Ortsdurchfahrt beteiligt.
Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anlieger und betroffenen Verkehrsteilnehmer für die während der Baumaßnahme entstehenden Belastungen und Behinderungen um Verständnis.
Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvi.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Pächter für Sportgaststätte gesucht
Die Sportgaststätte „Eiche" liegt am Ortsrand von Friolzheim beim Sportgelände. Das Objekt umfasst einen Gastraum mit Theke, ein Nebenzimmer (zusammen ca. 100 Sitzplätze), alle obligatorischen Nebenräume und eine Terrasse für die Außenbewirtung. Im UG befindet sich eine Kegelbahn. Die Gaststätte ist brauereifrei zu verpachten.
Notwendige Modernisierungsmaßnahmen werden in Abstimmung mit dem neuen Pächter vorgenommen. Das derzeitige Pachtverhältnis endet am 30.06.2016.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30.04.2016 an die
Gemeinde Friolzheim
Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim
buergermeisteramt@friolzheim.de

Pfingstmarkt 2016

Man mag es kaum glauben: Gerade erst hat sich der Frühling nach einem allzu langen Winter zart aus der Deckung getraut, da steht schon wieder der Friolzheimer Tag der Tage an:

In rund drei Wochen ist wieder Pfingstmarkt!

Am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016 laden alle Friolzheimer Vereine, Institutionen und natürlich die Gemeinde selbst herzlich zum nunmehr 184. Friolzheimer Pfingstmarkt ein.
Auf dem seit 1832 bestehenden Markt wird auch 2016 wiederum tausendfacher Trubel in unseren Straßen und Gassen einziehen. Dafür sorgen neben der tollen Stimmung und dem traditionell guten Wetter ("bestellt" ist es zumindest) vor allem die rund 140 Stände, die neben dem vielfältigen Markttreiben auch allerlei Kulinarisches für unsere Gäste bereithalten. Friolzheims "Nationalfeiertag" kann kommen!
In der Ortsmitte wird es in gewohnter Manier ein buntes Jahrmarktstreiben mit Fahrgeschäften und Buden geben. Der Markt ist von 8 - 18 Uhr geöffnet. Alles in allem viele gute Gründe, auch in diesem Jahr zum Pfingstmarkt nach Friolzheim zu kommen! Um dem erwarteten, alljährlichen Besucheransturm gerecht zu werden, werden auch in diesem Jahr zahlreiche zusätzliche Parkplätze **kostenlos** ausgewiesen.
Stressfrei, bequem und umweltfreundlich reist es sich aber am besten mit unserem Shuttlebus-Service an, der alle "Marktwilligen" **kostenlos** aus den umliegenden Gemeinden abholt und sicher und entspannt wieder nach Hause bringt!
Es ist also wieder allerhand geboten - wir sehen uns auf dem Pfingstmarkt und freuen uns sehr auf Ihren Besuch in Friolzheim!

Notrufnummern:
Notrufnummer Telefon: **112**

(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.:	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13.30 - 16.30 Uhr
Mi.:	08:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Mo.:	16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?:	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis
Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 14:00 Uhr
Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter
Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,
Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten
HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.
Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.
Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231/589898-0
Fax: 07231/589898-5
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim
für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel.: Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter
im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker
Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle"- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: **0171 80 25 110**
Tägliche Bereitschaft
75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt
Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34,
75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim, **Terminvereinbarung**
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080, Fax.: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
Internet: www.agdrogen-pf.de
Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	09:00 - 13:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534
Sprechzeiten	
Mo.	14:00 - 17:30 Uhr
Di.	07:30 - 12:00 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim, Fon: 07231 8001008
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit" Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822**
geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 23.04.2016
Hebel-Apotheke
Simmlerstraße 3, Tel. (0 72 31) 31 66 99, Fax 35 91 90

Sonntag, den 24.04.2016
Enztal-Apotheke (Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie)
Westliche Karl-Friedrich-Straße 47, Tel. (0 72 31) 58 75 116

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am **25. April 2016** statt. Terminabsprachen werden unter der Telefonnummer **07041 8118950** erbeten.

GEMEINDE FRIOLZHEIM
ENZKREIS

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.04.2016 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beraten und wie folgt einstimmig beschlossen.

I. Feststellung der Jahresrechnung 2014

Gem. § 95 GemO wurde durch den Gemeinderat Folgendes beschlossen:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wird hiermit festgestellt

	2014	(zum Vergleich) 2013
1.1 im Verwaltungshaushalt		
Einnahmen / Ausgaben	7.996.712,95 €	8.271.218,33 €
1.2 im Vermögenshaushalt		
Einnahmen	1.346.705,34 €	2.741.091,58 €
Zu: neue Haushaltseinnahmereste	729.000,00 €	305.000,00 €
Zwischensumme	2.075.705,34 €	3.046.091,58 €
Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	305.000,00 €	0 €
Bereinigte Einnahmen	1.770.705,34 €	3.046.091,58 €
Ausgaben	2.841.716,58 €	1.477.560,47 €
Zu: neue Haushaltsausgabereste	2.295.119,58 €	3.366.130,82 €
Zwischensumme	5.136.836,16 €	4.843.691,29 €
Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	3.366.130,82 €	1.797.599,71 €
Bereinigte Ausgaben	1.770.705,34 €	3.046.091,58 €
1.3 im Gesamthaushalt	9.767.418,28 €	11.317.309,91 €

2. Soweit noch nicht im Einzelfall beschlossen, stimmt der Gemeinderat den Mehrausgaben (über- und außerplanmäßige Ausgaben) gem. § 84 Abs. 1 GemO zu.
3. Den Veränderungen des Vermögens und der Schulden wird ebenfalls entsprochen.
4. Die aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste werden gebildet.

I b. Gegenüberstellung von Haushaltsplanung und Rechnungsergebnis

(jeweils und Einnahmen/ Ausgaben)	Plan 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in €	in %
Verwaltungshaushalt	8.455.000 €	7.996.712,95 €	458.287,05 €	-5,42%
Vermögenshaushalt	2.332.000 €	1.770.705,34 €	561.294,66 €	-24,07 %
Gesamthaushalt	10.787.000 €	9.767.418,28 €	1.019.581,71 €	-9,45 %

Gemäß § 80 GemO enthält der Haushaltsplan alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben.
Die Abweichungen zwischen Planung und Vollzug sind in der Gesamtschau gering. Die Unterschreitung der Planansätze im VMH ist auf den Wegfall von Haushaltsresten zurückzuführen. Nicht verbrauchte Mittel aus den Vorjahren wurden im Abgang genommen. Die Zuführungsrate vom VWH an den VMH ist durch erhebliche Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer zu erklären. Durch das bessere Abschließen des VMH konnte jedoch trotz der geringeren Zuführungsrate an den VMH auf die geplante Rücklagenentnahme von 565.700 € verzichtet und sogar eine Zuführung in Höhe von 167.880 € erreicht werden.

II. Zuführung an den Vermögenshaushalt

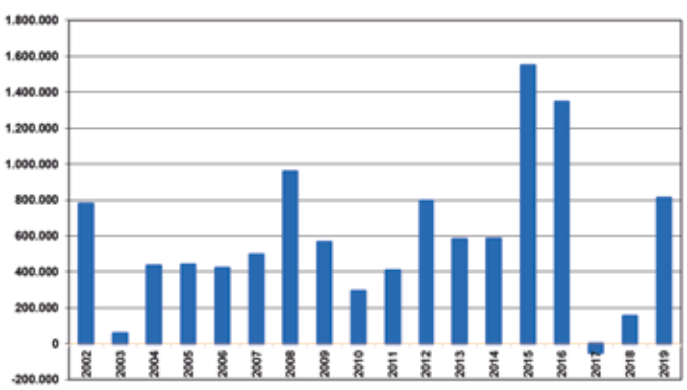
Der Verwaltungshaushalt enthält ein
Einnahme-Soll von 7.996.712,95 € und ein
Ausgabe-Soll von 7.412.727,05 €.

Zum Haushaltsausgleich kann eine

Zuführung an den Vermögenshaushalt
in Höhe von 583.985,90 €

getätigt werden. Dies bedeutet 7,30 % des Verwaltungshaushalts. Im Haushaltsplan waren 940.300,00 € als Zuführung an den Vermögenshaushalt vorgesehen. Aufgrund einer erheblichen Gewerbesteuerrückzahlung kann die geplante Zuführungsrate nicht erreicht werden. Zum Vergleich die Jahre ab 1987:

Jahr	VWH - Einnahmen	VWH - Ausgaben	Zuführung/ Entnahme	% des VWH
	DM	DM	DM	
1987	4.911.020,85	3.675.568,44	1.235.452,41	25,16
1988	6.524.285,97	4.079.468,56	2.444.817,41	37,47
1989	6.681.119,20	4.516.251,56	2.164.867,64	32,40
1990	6.641.381,61	5.235.693,67	1.405.687,94	21,17
1991	7.755.375,61	5.501.771,87	2.253.603,74	29,06
1992	8.758.308,38	5.980.538,23	2.777.770,15	31,72
1993	9.313.307,95	6.339.996,10	2.973.311,85	31,93
1994	8.845.200,25	6.574.524,69	2.270.675,56	25,67
1995	12.510.184,54	7.915.773,34	4.594.411,20	36,73
1996	8.490.211,06	6.738.819,44	1.751.391,62	20,63
1997	8.863.096,67	8.866.019,29	- 2.922,62	- 0,032
1998	11.175.556,99	7.540.445,78	3.635.111,21	32,52
1999	10.691.027,01	7.060.310,86	3.630.716,15	33,96
2000	10.823.826,26	8.833.395,70	1.990.430,56	18,39
2001	10.900.000,00	9.317.500,00	1.582.500,00	14,52
	€	€	€	
2002	5.437.029,51	4.659.086,86	777.942,65	14,31
2003	5.327.660,60	5.383.615,37	- 55.954,77	- 1,04
2004	5.820.000,00	5.386.300,00	433.700,00	7,45
2005	5.580.000,00	5.141.400,00	438.600,00	7,86
2006	5.780.000,00	5.359.920,00	420.800,00	7,28
2007	6.250.000,00	5.754.000,00	496.000,00	7,94
2008	7.070.000,00	6.113.900,00	956.100,00	13,52
2009	7.035.000,00	6.469.600,00	565.400,00	8,04
2010	6.800.000,00	6.508.500,00	291.500,00	4,38
2011	6.720.000,00	6.312.000,00	408.000,00	6,07
2012	7.560.000,00	6.765.800,00	794.200,00	10,50
2013	7.795.000,00	7.213.000,00	582.000,00	7,47
2014	7.996.712,95	7.514.700,00	583.985,90	7,30
2015	8.450.000,00	8.067.700,00	382.300,00	4,50
2016	9.718.000,00	8.373.000,00	1.345.000,00	13,84



III. Die Entwicklung der Beteiligungen, Rücklagen, Verschuldung undGeldanlagen der Gemeinde Friolzheim

1. Beteiligung am Gemeinde-Elektrizitätsverband Schwarzwald-Donau

a) Vermögensanteile; Aktienkapital
Stand 31.12.2014 (verkauft in 2005) 0,00 €
b) Ansprüche aus Erträgnissen;
Restguthaben
Stand 31.12.2014 0,00 €
(Mitgliedschaft erloschen in 2008)

2. Geschäftsanteil bei der Volksbank Rutesheim

Stand 01.01.2014	200,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2014	200,00

3. Kaution Gaststätte zur Eiche

Stand 01.01.2014	3.871,10 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2014	3.871,10 €

4. Rücklagen

Die Mindestrücklage betrug	158.206,03 €
Allg. Rücklagen	
Stand 01.01.2014	1.874.098,78 €
Zugang	167.880,44 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2014	2.041.979,22 €
Davon Sonderrücklage Gemeindeverbindungsstraße zum 01.01.2014	43.103,75 €
Zugang	15.600,00 €
Abgang	43.340,71 €
Stand Sonderrücklage Gemeindeverbindungsstraße zum 31.12.2014	15.363,04 €

5. Verschuldung der Gemeinde Friolzheim

Stand am 01.01.2014	0,00 €
Stand am 31.12.2014	0,00 €

6. Gegenüberstellung von Rücklagen und Schulden

Gesamtrücklage	2.041.979,22 €
Gesamtschulden	0,00 €
Überschuss	2.041.979,22 €
Bei einer Einwohnerzahl von 3.918 ergeben sich pro Einwohner	521,18 €

IV. Offenlage der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 liegt gem. § 95 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom Montag, den 25.04.2016

bis Dienstag, den 03.05.2016 jeweils einschließlich zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen im Rathaus Friolzheim, Rathausstr.7, 71292 Friolzheim, Zimmer Nr. 3 - oder im Vertretungsfalle Zimmer Nr. 7 – zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Enzkreis

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 95 Abs. 3 GemO unverzüglich mitzuteilen. Unter Vorlage sämtlicher Verfahrensakten wird diese Mitteilung in Bälde vollzogen.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 12,65 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 18.04.2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Rathaussanierung

a) Billigung der Entwurfsplanung technische Gebäudeausrüstung

b) Beauftragung der Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Kiedaisch sowie zwei Planer vom Büro EGS-plan.

Herr Kiedaisch erläutert kurz den Stand der geplanten Rathaussanierung. Aufgrund der Komplexität des Themas hat er inzwischen verschiedene Fachplaner mit ins Boot genommen. Unter anderem wurde die geplante Sanierungsmaßnahme von Bauphysikern und Haustechnikern untersucht und verschiedene Optimierungsvorschläge unterbreitet.

Um einen möglichst wirtschaftlichen Umgang mit den Energiekosten zu erzielen und unter Berücksichtigung des denkmalgeschützten Gebäude wurden unter anderem drei wichtige Vorschläge eingebracht.

Als neues Heizsystem könnte eine Heiz-/Kühldecke im oberen Stock eingebaut werden. Diese sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wärme im Raum und könnte auch in heißen Sommern als Kühlung dienen. Mit dem Einbau einer solchen Decke könnten auch die bisherigen Heizkörper entfallen und an diesen Stellen dann z.B. weitere Staumöglichkeiten geschaffen werden.

Weiterhin vorgeschlagen wurde eine Dämmung der Bodenplatte im Erdgeschoss. Hier könnte auch ein Zuschuss von der KfW bei denkmalgeschützten Gebäuden beantragt werden.

Durch die Dämmung können auch die zukünftigen Betriebskosten gesenkt werden, nachdem der derzeitige Estrich keine Dämmung hat.

Als dritten Punkt spricht Herr Architekt Kiedaisch noch den geplanten Ausbau der bisherigen Feuerwehrgarage an. Diese Räumlichkeiten sollen als neue Registraturräumlichkeiten genutzt werden. Eventuell kann hier das Bodenniveau angehoben werden, dies muss noch nach Leerräumung der Garage genauer untersucht werden.

Von Seiten des Büros EGS-plan erläutert Herr Böhme nochmals detailliert die vorgesehene technische Gebäudeausrüstung in den einzelnen Stockwerke sowie die vorgesehene Heiz- und Kühldecke, die auch mit einer Schallschutzdecke kombiniert werden kann.

In der nachfolgenden Diskussion werden aus der Mitte des Gemeinderates verschiedene Rückfragen zu der technischen Gebäudeausrüstung an Herrn Architekt Kiedaisch und die Fachplaner gestellt.

Von Seiten der Fachplaner wird festgestellt, dass für die vorgeschlagene Heiz-/Kühldecke gute Erfahrungen in der Praxis vorliegen und diese auch schon in anderen Bürogebäuden eingebaut wurden.

Entsprechende Referenzen können selbstverständlich noch beigebracht werden.

Auch soll auf Wunsch des Gemeinderates noch eine aktualisierte Kostenschätzung vorgelegt werden und auch ein Kostenvergleich der Heiz-/Kühldecke mit einer konventionellen Heizanlage vorgelegt werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird darauf Wert gelegt, dass in den Räumen ein möglichst optimales Klima sowie eine Wirtschaftlichkeit bezüglich der Energiekosten erreicht wird.
Das Fachbüro wird noch entsprechende Vorlagen nachreichen, eine Entscheidung kann dann in der nächsten Sitzung des Gemeinderates getroffen werden.
Abschließend spricht sich der Gemeinderat für eine Beauftragung des Büros EGS-plan aus.

2. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- Kenntnisnahme und Beschlussfassung -
Der Vorsitzende und Gemeindekämmerer Britsch weisen auf die umfangreiche Beratungsunterlage hin. Durch den Stellenwechsel in der Kämmerei ist es zu Verzögerungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gekommen.
Das Haushaltsjahr 2014 war ein turbulentes Jahr, welches jedoch erfreulicherweise deutlich besser abgeschlossen werden konnte, als unterjährlich zwischenzeitlich aussah.
Die größte Kompensation der stark eingebrochenen Gewerbesteuereinnahmen erfolgte durch den Wegfall von Haushaltsresten und durch zahlreiche Planunterschreitungen sowie im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt.
Das Jahr 2014 konnte deshalb anstatt mit einer Rücklageentnahme sogar mit einer kleinen Rücklagezuführung abgeschlossen werden.
Gemeindekämmerer Britsch stellt noch fest, dass nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ortsüblich bekanntzugeben ist.
Im Weiteren geht er auf die wichtigsten Eckdaten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein und erläutert die entsprechenden Zahlen.
Aus der Mitte des Gemeinderates ergeben sich keine weiteren Fragen zu der aufgestellten bzw. vorliegenden Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2014.

3. Genehmigung von Spenden
Der Vorsitzende stellt fest, dass bei der Gemeindeverwaltung im Monat März zwei Spenden eingegangen waren. Zum einen ging eine Spende der Firma Otto Wöhr GmbH für die Neuausstattung des Computerraumes in der Schule ein sowie eine weitere Spende der Sparkasse Pforzheim Calw für die Grundschule.
Der Vorsitzende und der Gemeinderat bedanken sich herzlich bei den Spendern für diese große Unterstützung. Insbesondere das Engagement der Firma Otto Wöhr GmbH wird sehr lobend erwähnt, nachdem diese auch vor einigen Jahren bereits eine ähnliche Spende für die Ausstattung des Computerraumes getätigt hatte.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die entsprechenden Spenden anzunehmen.

4. Bausachen
4.1 Mitverlegung eines Leerrohres im Bereich Birkenstraße
Über diesen Tagesordnungspunkt hatte der Gemeinderat bereits in einer der letzten Sitzungen beraten. Inzwischen wurden von der Netze BW (EnBW) weitere Zahlen vorgelegt.
Von Seiten der Verwaltung wird festgelegt, dass eine getrennte Beauftragung aufgrund des Themas Gewährleistung problematisch ist.
Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat entsprechende Leerrohre im Bereich der Birkenstraße bei der Baumaßnahme der Netze BW mitverlegen zu lassen.

4.2 Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Am Geissberg 22
Anhand von Plänen wird das Bauvorhaben kurz dargestellt.
Der Gemeinderat hatte bereits in einer früheren Sitzung einer Bauvoranfrage zugestimmt, diese wurde jedoch vom Landratsamt für nicht genehmigungsfähig erachtet.
Der Bauherr hatte danach mit Architekt und Landratsamt eine andere Lösung erarbeitet, die vom Landratsamt positiv beurteilt wurde.
Bei der nun vorliegenden Lösung wird die Traufhöhe, die im Bereich des Bebauungsplanes Landhausgebiet Geissberg vorgeschrieben ist, eingehalten. Überschritten wird jedoch mit einer kleinen Dachfläche die zulässige Dachneigung.
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die erforderliche Befreiung aus.

5. Anfragen und Bekanntgaben
a) Presseberichte
Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die vorliegenden Presseberichte und stellt fest, dass in Kürze ein Termin bezüglich der Vorstellung eines Buskonzeptes bei der Firma Bertrandt stattfinden soll.

b) Flüchtlingszahlen in Friolzheim
Der Vorsitzende verweist auf die neuesten Zahlen. Momentan ist eine deutliche Reduzierung der Zahlen festzustellen. Die für Friolzheim geplante Gemeinschaftsunterkunft, die durch das Landratsamt gestellt wird, ist nach wie vor in Planung und soll in den kommenden Monaten errichtet werden.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch der geplante Wechsel der Sozialbetreuung der Flüchtlinge angesprochen, hier war der Landkreis auf der Suche nach einem neuen Träger, da der bisherige Träger, der Verein miteinander leben e.V. die Fülle der Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann.
Weitere Informationen werden in Kürze erfolgen.

c) Normenkontrollklage Breitlau-West in Wimsheim
Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass laut Verwaltungsgerichtshof ein Termin für die mündliche Verhandlung nicht vor der zweiten Jahreshälfte stattfinden wird.

d) Sportplatzpflege
Die Verwaltung informiert darüber, dass wie in den letzten Jahren auch, die Firma Gartenbau Moser eine Pflege des Rasenplatzes durchführen wird.
Auch soll eine Intensivreinigung des Kunstrasenspielfeldes gemacht werden.
Die reguläre bzw. übliche Pflege wird nach wie vor vom Sportverein durchgeführt.

e) Oberflächenbelag am Marktplatz
Die Verwaltung hatte mit einer Fachfirma Kontakt aufgenommen. Das Kugelstrahlverfahren geht aufgrund der Fugen nicht. Möglicherweise könnte die Fläche sandgestrahlt werden, dieses Verfahren ist jedoch sehr aufwendig. Auch besteht das Risiko, dass die Fugen ausgespült werden und der Belag Schaden nimmt.
Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, möglicherweise eine kleine Testfläche zu machen und dann weiter zu sehen.

f) Aus der Mitte des Gemeinderates
Angesprochen werden hier folgende Themen:
- Sanierung des Marktplatzes
- Neue Bushaltestelle beim Gewerbegebiet Interkom, diese ist fußläufig vom Interkom aus gut zu erreichen.
- Sanierung des Rathauses
- nachträgliche Aufgrabung im Gewerbegebiet Steinäcker-Ost
- Planung Feuerwehrumbau und Beteiligung DRK
- Entsorgung der Plastikballen auf dem Lärmschutzwall

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 09. Mai 2016 stattfinden.

Kulturkreis Zehntscheune



Der Garten im Frühjahr

Volker Kugel, bekannt aus der SWR-Sendung „Grünzeug", zu Gast in der Zehntscheune Friolzheim.
Kein Stein ist ihm zu schwer - kein Baum zu hoch: Volker Kugel ist Gärtner mit Leib und Seele. Dass der Direktor des Blühenden Barocks in Ludwigsburg richtig zupacken kann, beweist er seit über 10 Jahren auch als Gartenexperte im SWR-Fernsehen bei „Grünzeug".
Volker Kugel wird am 22. April mit seinen Expertentipps das Gartenjahr bei uns in der Zehntscheune in Friolzheim beginnen lassen: wann werden die Kübelpflanzen ausgewintert, wie und was machen wir im Frühjahr mit den Rosen, in welchem Rhythmus düngen, wie starten wir richtig in die "Rasensaison", was ist "biologischer" Pflanzenschutz?
All diese Themen und viele mehr werden von Volker Kugel ausführlich und anschaulich behandelt. Im Anschluss an seinen Vortrag wird er Ihre Fragen rund um Garten und Pflanzen beantworten.

Präsentiert vom Kulturkreis Zehntscheune Friolzheim am
Freitag, 22.04.2016 um 19:30 Uhr
im Festsaal der Zehntscheune Friolzheim am Marktplatz. Einlass ab 19:00 Uhr.
Eintritt: 8,- € Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Rathaus Friolzheim (07044/903625). 10,- € Abendkasse.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Lebensgefahr auch für Hunde: Zahlreiche Fälle von Staupe und Lungenwurm bei Füchsen im Enzkreis – Amt rät zu Impfung und Wurmkur

ENZKREIS. Eine plötzliche Häufung von kranken oder verendeten Füchsen beunruhigt die Jäger im südöstlichen Enzkreis, aber auch das für Tierseuchen zuständige Verbraucherschutz- und Veterinäramt. Wie dessen Leiter Dr. Ulrich Dura sagt, seien die Tiere mit der Staupe oder mit dem Lungenwurm infiziert. Beide Erkrankungen können tödlich sein – und stellen auch für Hunde eine Bedrohung dar. Deshalb empfiehlt Dura Impfungen, regelmäßige Parasitenkontrollen und Wurmkuren.
„In den letzten Wochen häufen sich Meldungen von auffälligen Füchsen im Enzkreis", bestätigt der Wildtierbeauftragte des Enzkreises, Dieter Krail. Bei Untersuchungen der erlegten oder tot aufgefundenen Füchse wurde zum einen das für Füchse und Hunde gefährliche Staupevirus nachgewiesen, in anderen Fällen ein massiver Befall mit Lungenwürmern. Die erkrankten Tiere zeigen ein gestörtes Allgemeinbefinden, schnelle Ermüdung, Appetitmangel, Erbrechen, Husten, Atembeschwerden oder Nasenausfluss. Bei einem massiven Befall können zudem neurologische Symptome auftreten.
Der Große Lungenwurm ist ein hochpathogener Parasit. Er siedelt sich im Atmungstrakt und in den Blutgefäßen der Lungenarterien sowie der rechten Herzkammer an. Die Larven verursachen schwere Entzündungen der Gefäßwand und des gesamten Lungengewebes. „Lassen Sie Ihren Hund regelmäßig entwurmen, damit die Larven keine Gelegenheit haben, sich einzunisten und zu entwickeln", rät Veterinär Dura. Bei gesunden Hunden sollte mindestens einmal im Jahr eine Kontrolluntersuchung auf Parasiten mit anschließender Entwurmung durchgeführt werden.
Gegen die Staupe dagegen hilft laut Ulrich Dura am besten eine vorbeugende Impfung, die bei erwachsenen Tieren spätestens alle drei Jahre aufgefrischt werden sollte. Die Viruserkrankung führt in schweren Fällen zum Tod – vor allem dann, wenn die Erkrankung auf innere Organe wie Milz, Lymphknoten oder Knochenmark übergeht oder Gehirn und Nervensystem schädigt.
Ähnlich wie beim Lungenwurm zeigen sich bei erkrankten Tieren Erbrechen, Durchfall und Appetitlosigkeit oder erhöhte Körpertemperatur. Als typisches Symptom der Staupe nennt Dura zudem Nasen- und Augenausfluss. Wie bei den meisten Viruserkrankungen kann der Tierarzt nur die Symptome behandeln, nicht jedoch die Krankheit selbst. „Im Zweifel sollten Hundebesitzer ihren Tierarzt konsultieren, der sie kompetent berät", empfiehlt Dura.
Die Staupe ist hierzulande keine Unbekannte, wie Fälle aus den vergangenen drei Jahren in den Landkreisen Esslingen, Ludwigsburg und Böblingen zeigen. Dass die Krankheit, die als nahezu ausgerottet galt, wieder auf dem Vormarsch ist, führen Experten auf die insgesamt zunehmende Zahl an Füchsen und auf eine gewisse Impfmüdigkeit der Hundebesitzer zurück – und auf den zum Teil illegalen Import von Welpen, die nicht die vorgeschriebenen Immunisierungen erhalten haben.

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 27. April 2016 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 -17.00 Uhr haben ältere Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations-und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim unter 07044/ 925314.

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“: Am 3. Mai mit dem ÖPNV auf Nordschwarzwald-Rundfahrt

ENZKREIS. Zu einer Nordschwarzwald-Rundfahrt mit der Bahn lädt der Fahrgast-Verband PRO BAHN am Dienstag, 3. Mai, ein. Vom Treffpunkt um 9:10 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofes geht es mit dem Interregioexpress nach Durlach und weiter mit der Eilstadtbahn durch das wildromantische Murgtal nach Freudenstadt. Dort besteht die Möglichkeit zur Einkehr sowie zu einem Bummel um den größten Marktplatz Deutschlands und einem Besuch der berühmten Winkelkirche. Die Heimfahrt erfolgt mit der Gäubahn über imposante Viadukte bis nach Hochdorf und weiter durch das Nagoldtal nach Pforzheim. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Eine gute Gehfähigkeit ist Voraussetzung.
Die Kosten belaufen sich auf 12 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Angela Gewiese vom Forum 21 im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de bis 28. April gerne entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Als Ansprechpartner für Rückfragen steht Dieter Zaudtke telefonisch unter 07233 941999 oder per E-Mail an probahn-zaudtke@t-online.de gerne zur Verfügung.
Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Soziale Dienste

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

... und eigentlich habe ich mir das ganz anders vorgestellt ... so einen Haushalt mit Kindern
ENZKREIS. Das bisschen Haushalt macht sich doch (nicht) ganz von selbst …
Welchen Stellenwert hat der Haushalt für mich und mein Umfeld? Was lernen wir als Familie bei dieser täglichen Herausforderung? Frau Petra Reusch, Dorfhelferin, gibt mit kleinen theoretischen und praktischen Sequenzen einen Einblick in ihr Grundrezept zur praktischen Haushaltsführung.

Der Abend findet am Montag, 30.05.16 von 19:00 – 21:00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt.

Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Hospizausbildung

Schwerkranke und sterbende Menschen an ihrem Lebensende zu begleiten, ist die Aufgabe der Ambulanten Hospizdienste. Da die Anfragen nach einer solchen Begleitung, die zugleich auch Entlastung für die Angehörigen bedeutet, in letzter Zeit deutlich angestiegen ist, wird der Ambulante Hospizdienst Östlicher Enzkreis einen neuen Kurs für die Ausbildung zum Hospizbegleiter anbieten.

Für alle Menschen, die an einer solchen Aufgabe interessiert sind, gibt es am Dienstag, 7. Juni 2016, 19 Uhr, im Consilio, Bahnhofstr. 86, einen Informationsabend, an dem wichtige Fragen zur Ausbildung beantwortet werden.

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Tel.: 07044 91585-30
Hausleiterin und Hauswirtschaftliche Betriebsleitung
Gabriele Albers,
Tel: 07044/91585-32

Pflegedienstleitung
Cornelia Baumbach, Tel.: 07044 91585-31
Wohnbereichsleitung Wohnbereich 1
Daniel Weininger, Tel. 07044/91585-10
Wohnbereichsleitung Wohnbereich 2
Max Günther, Tel. 07044/91585-20

Verwaltung
Daniela Ströbel u. Christine Seiß Tel.: 07044 91585-40
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.

Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel: 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: stroebel-seiss@seah.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Sideboard mit zwei Glastüren, B/T/H: 150/39/114
Kontakt: 07044/41916

Müllabfuhrtermine

APRIL		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Fr			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
2	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
3	So					14. KW
4	Mo					
5	Di					
6	Mi			9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	E-Geräte*
7	Do					
8	Fr	✘		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
9	Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
10	So					15. KW
11	Mo					Schadstoff
12	Di			14:00 - 17:30		
13	Mi					
14	Do			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
15	Fr					
16	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
17	So					16. KW
18	Mo					
19	Di				14:00 - 17:30	
20	Mi					
21	Do	✘		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
22	Fr		❑			
23	Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
24	So					17. KW
25	Mo		●			
26	Di					
27	Mi			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
28	Do					
29	Fr			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
30	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)
östlicher Teil des Marktplatzes:
11.15 - 11.45 Uhr

Jubilare

Glückwünsche

Ewald August Bauer, Birkbuschstr. 3,
85 Jahre am 26.04.2016

Christel Marta Decker, Schulstr. 10, 70 Jahre am 28.04.2016

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

10. April 2016 in Friolzheim
Silvia Schweikle, geboren am 09.06.1932, wohnhaft in der Schulstr. 17, Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

JUGENDFEUERWEHR
Am Samstag, 23.04.16 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Übung. Beginn 16.00 Uhr.

SPANFERKELESSEN
Wir möchten sie noch mal auf unser
SPANFERKELESSEN bei der FREIWILLIGEN FEUERWEHR FRIOLZHEIM hinweisen.
Dieses findet wieder am **Pfingstsonntag, 15.05.2016 ab 11.00 Uhr** im großen Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus statt.
Ab 11.30 Uhr bieten wir Spanferkel knusprig gebacken mit frischem Brot inkl. 1 Fass Bier (5 Liter) an.

Ein tolles Erlebnis, ideal für Gruppen, Vereine und Familien die ein paar vergnügte Stunden miteinander verbringen möchten.
Essenszeiten für Spanferkel 11.30 – 13.00 Uhr,
und 17.00 – 19.00 Uhr
Spanferkel nur auf Bestellung möglich !!!
Bestellung und Infos nur noch bis 28.04.2016 an:
Ralph Benzinger, Kommandant Tel. 07044-41253

Kindergarten Friolzheim

Theaterbesuch der XL-Kinder im Figurentheater „Dimbeldu“

Voll freudiger Erwartung reisten am Dienstag, 12. April 2016 alle 35 Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen nach Vaihingen/Enz zum Figurentheater „Dimbeldu“.
Pünktlich um 9.00 Uhr holte uns der freundliche Busfahrer der Firma Seitter im Kindergarten ab und brachte uns sicher und wohlbehalten an unser Ziel in Vaihingen/Enz. Dort empfing uns Fr. Hertfelder sehr herzlich und nahm uns mit in ihre Märchenwelt in ihrem originellen Theaterhaus.
Mit ihren selbst hergestellten Handpuppen präsentierte sie uns das Märchen „Der Froschkönig“ mit viel Humor, pädagogischem
Tiefgang und viel Lebensweisheit.







Besonders schön fanden wir, dass die Kinder immer wieder in den Handlungsverlauf einbezogen wurden.
Glücklich und mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir wieder nach Friolzheim zurück.
Dieses Theater können wir wirklich wärmstens weiterempfehlen. Hier die Internetadresse für Interessierte: www.dimbeldu.de.
Ganz herzlich bedanken wollen wir uns beim Busunternehmen Seitter für die gute Zusammenarbeit und die sichere Fahrt.



Die XL-Kinder und ihre Erzieherinnen.